RATHAUS *aktuell*

5. Ausgabe 2016 Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March Juni-Juli

Mit diesem Blumengruß vom neu gestalteten Rathausplatz Ost, der unlägst seiner Bestimmung übergeben wurde, wünschen Bürgermeister Robert Freitag, die Mandatare und Gemeindebediensteten einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

aus dem Inhalt

Rathaussanierung
Umfangreiche Aufträge großteils in die Region vergeben
siehe Seite 2

Eröffnungen
Rathausplatz Ost, Firma Planenbau und Postpartner
siehe Seiten 2, 3 und 8

Verkehrssicherheit
Bürgermeister Robert Freitag holt sich Tipps zur Verbesserung
siehe Seite 3

besuchen Sie auch: www.hohenau.at

Rathaussanierung

Die thermische Sanierung, die im Vorjahr mit der neuen Pelletsheizung begonnen wurde, findet nun die Fortsetzung am Äußeren. Gemeindevorstand und Gemeinderat haben sich in den letzten Sitzungen mit den Auftragsvergaben beschäftigt.

Portal- und Fenstertausch

Dieser Auftrag über 155.866,50 Euro wurde vom Gemeinderat noch im Vorjahr vergeben und wird momentan umgesetzt. Dadurch notwendige Maurer- und Verputzarbeiten wurden nun zum Preis von 5.320 Euro an das hiesige Unternehmen Setik vergeben.

Sanierung Holztür

Das Bundesdenkmalamt stimmte einem neuen hofseitigen Rathaus-Portal nicht zu und gab die Restaurierung des bestehenden Holzportals vor. Diese wurde an die Tischlerei Schuster aus Niederabsdorf um 5.257 Euro vergeben.

Vollwärmeschutz

Die Firma Weiser aus Drösing wurde mit der Anbringung eines Vollwärmeschutzes am „Rathauszubau-Arzthaus“ zum Preis von 34.468,32 Euro beauftragt.

Fassadensanierung

Das restliche Rathaus, unter Denkmalschutz stehend, darf nicht mit Vollwärmeschutz versehen werden, sondern „nur“ restauriert werden. Dieser Auftrag ging auf Empfehlung des Bundesdenkmalamts an eine darauf spezialisierte Firma aus Wien zum Preis von rund 95.000 Euro.

Rathaus-Lift

Um den lang ersehnte Lift für einen barrierefreien Zugang zum Rathaus zu realisieren, konnte nun mit dem Bundesdenkmalamt eine hofseitige Lösung ausgearbeitet werden. Dazu wurden die Auftragsvergaben auch schon im Gemeinderat beschlossen.
Die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden zum Preis von 13.753,86 an die Firma Weiser vergeben.
Der Auftrag zur Errichtung eines elektrisch betriebenen Aufzugs zum Personen- und Lastentransport mit einer Tragkraft von 630 kg erging mit 24.396 Euro nach St. Pölten.
Fehlt noch die Umwehrung. Diese wurde an die Firma Metallbau Strehwitzer aus Wolkersdorf vergeben und kostet 88.300,62 Euro.

Ein Blick auf die neuen Rathaus-Portale, die den Anforderungen des Bundesdenkmalamts antsprechen.

Atriumfassade

Auch unser Veranstaltungszentrum hat eine Restaurierung seiner Außenhüllt notwendig. Dieser Auftrag erging an die hiesige Malerei Karl Malcsik zum Preis von 18.564 Euro.

Rathausplatz „Ost“ eröffnet

Der östliche Teil des Rathausplatzes wurde von der Gemeindevertretung in einer feierlichen Eröffnung seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Robert Freitag fasste in seiner Festrede die Eckdaten des Projekts zusammen: Bauzeit 2015 bis Frühjahr 2016, Gesamte Infrastruktur neu (EVN-Kabel, Kanal, Wasser, Beleuchtung, Pflaster), neue Fahrradabstellplätze, Integration Postbushaltestelle, Grünraumgestaltung mit mehr als 2.000 Blumen, Gesamtkosten 220.000 Euro + umfangreiche Eigenleistungen der Bauhofmitarbeiter

Freude mit dem neuen Platzerl zeigte auch die Gemeindevertretung mit GGR Ing. Herbert Bartosch, GGR Nicole Lukas BEd MA, GR Renate Panzer, Bgm. Robert Freitag, GR Margot Swatschina, GR Margit Römer, GGR Maria Jankowitsch, GGR Gerhard Wallner, Vizebgm. Wolfgang Gaida und GGR Dieter Koch.

Abschied

Geschäftsführende Gemeinderätin a.D. Theresia Eger ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Sie wurde nach der Gemeinderatswahl 2005 als Gemeinderätin angelobt und 2010 auch in den Gemeindevorstand gewählt. Dort war sie als Baureferentin tätig bis sie 2015 Sozialreferentin wurde.
Als Sozialreferentin folgt ihr nun Maria Jankowitsch nach. Wer das freigewordene Mandat für die SPÖ bekleiden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Betrieb eröffnet

Bürgermeister Robert Freitag freute sich, ein neues Unternehmen in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.
Firmengründerin Petra Lichtenfeld und ihr Lebensgefährte Jürgen Hallas, gleichzeitig auch Marketingleiter des Unternehmens, öffneten im Juni ihre Pforten in der Hauptstraße

Dort wird in Zukunft kompetent weiter geholfen, wenn es um die Fertigung und den Vertrieb von Planen jeder Art, z.B. für LKW, Zelte oder Pools geht.
Mehr an Infos gibt´s unter
www.planen-bau.eu

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Das Thema Verkehrssicherheit ist mir seit Beginn meiner Amtszeit ein großes Anliegen. Dazu gibt es ein paar Neuigkeiten, über die ich Sie informieren möchte.

Foto: Gemeindearchiv

Tempo 30 vor Schulen

Über mein Ersuchen bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf wurde im Zuge eines Lokalaugenscheins die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Schulen und des Kindergartens überprüft. Der Amtssachverständige erachtet die angedachte Geschwindigkeitsbeschränkung nicht sinnvoll. Durch zusätzliche Bodenmarkierungen, wie „Haifischzähne“ und Piktogramme sollen die Schutzwege allerdings noch perfekter gemacht werden, denn laut Urteil des Verkehrssachverständigen sind sie bisher schon vorbildlich ausgestattet, wofür unserer Gemeinde besonderes Lob ausgesprochen wurde.
Zusätzlich zur Überprüfung durch den Amtssachverständigen habe ich unsere Gemeinde auch für ein Projekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit angemeldet, welches sich ebenfalls mit Tempo 30 vor Schulen beschäftigt. Ich hoffe, unsere Gemeinde wird ausgewählt.

Deimelgasse

Die Arbeiten bei der Errichtung der Wohnhausanlage schreiten zügig voran. Es gibt schon viele Reservierungen, die Nachfrage ist also hervorragend.
Obwohl die Wohnbaugenossenschaft auf ihrem Grund 49 Abstellplätze errichten wird, habe ich den Verkehrssachverständigen anlässlich seines Besuchs auch um seine Einschätzung zum dann erhöhten Verkehrsaufkommen in der Deimelgasse gebeten, was mir ein paar wertvolle Tipps zur Neugestaltung und Parkraumplanung der Deimelgasse einbrachte, die ich 2017 umsetzen möchte.

Lustgarten

Im Zuge der Beratung ergab sich auch eine Lösung der besseren Kennzeichnung der Parkverbotszonen der Lustgarten-Einfahrten durch Bodenmarkierungen.

Postamtsschließung

Es ist leider eine Tatsache, dass die Schließung unseres Postamts aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht verhindert werden konnte, weshalb ich mich darauf konzentrierte, das Beste daraus zu machen. In Verhandlungen mit der Post konnte ich sicherstellen, dass unsere Gemeinde einen Postpartner an einem attraktiven Standort bekommt. Das Geschäft im Zentrum wird nun innen und außen attraktiv ausgestaltet, sodass wir der Eröffnung am 9. August entgegensehen können.

Bis dahin verbleibe ich mit meinen besten Wünschen für einen schönen Sommer mit erholsamen Ferien und Urlauben.

Ihr Bürgermeister:

Ausstellungseröffnung: Anfang Juni wurde im Museum die Sonderausstellung „Feste feiern“ eröffnet. Die Ausstellung weckte viele Erinnerungen bei den Besucherinnen und Besuchern.
Viel zu erzählen wussten dazu auch Bürgermeister Robert Freitag, Vizebgm. aD. Franz Krcal, Willi Wind und Ernst Springer, im Bild vlnr. mit der Obfrau des Museumsvereins Brigitte Semanek.

1-2-3: Altmeister Johann Kral zeigte wieder sein Ausnahmekönnen: Bei den Österreichischen Meisterschaften „Field Pistol“ holte er Medaillen in allen Farben, also je einmal Gold, Silber und Bronze.
Dazu gab es dann auch noch den Österr. Meistertitel mit der „Big Bore Pistol“ auf 200m und zwei Goldene bei einem internationalen Wettkampf mit der „Field Pistol“.

1. Rot Kreuz - Nachmittag: Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Ortsstelle luden Ende Mai zum 1. Rot Kreuz - Nachmittag ins Freizeitareal ein. Dieser Nachmittag bot die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in die Arbeit beim Roten Kreuz zu bekommen .Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Bild mit Bürgermeister Robert Freitag und Vizebgm. Wolfgang Gaida, präsentieren die Leistungsbereiche des Roten Kreuzes und luden die Bevölkerung zur Mitarbeit einladen. Für die jüngeren Besucher wurde ein spezielles Programm mit einem Stand der Lama- & Alpakaranch aus Drösing geboten.

Bezirksleistungsbewerbe: Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Eichhorn wurde Walter Köstner für sagenhafte 70 Jahre FF-Zugehörigkeit geehrt. Als erster Gratulant stellte sich Bürgermeister Robert Freitag ein, der weiters Ernst Buchta für 40 Jahre und Leopold Pekert für 50 Jahre Feuerwehrdienst danken konnte.

Foto: Manuela Braun

Mascherlturnier: Spiel und Spaß standen im Vordergrund, als der Tennisclub zu Pfingsten sein traditionelles Mascherlturnier veranstaltete. Bei den Herren siegte Harald Lukas, bei den Damen Helga Grassl. Jugend: Kevin Setik

Chorkonzert: Der GrenzlandChor Hohenau lud Ende Mai zum Frühjahrskonzert ins Atrium ein. Gemeinsam mit seinem treuen Publikum spazierte der Chor unter der musikalischen Leitung von Alexander Flor durch einen musikalischen Wald voller bekannter und noch unentdeckter Pop-, Film-, Volks- und Kunstmusik, alles vereint durch die gemeinsamen inhaltlichen Natur-Bezüge.

Foto: Dieter Koch

Wenn nicht anders angegeben, wurden uns die Fotos dieser Seite zur Verfügung gestellt.

Foto: Thomas Hantke

Spendenlauf: Anfang Juni fand an der Sprachenvolksschule und Sonderschule der Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ statt. Mit großem Spaß bewältigten die Kinder an diesem Vormittag mehrmals die Laufstrecke und „verdienten“ damit Spendengeld von ihren Sponsoren.
Dazwischen gab es sportliche Stationen zu absolvieren und es stand ein gesundes Buffet zur Stärkung bereit. Zur Belohnung bzw. Erinnerung bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille. Der Elternverein unterstützte diese Aktion tatkräftig sowohl bei der Organisation als auch bei der Betreuung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1.280 Euro können an Hilfsorganisationen übergeben werden.

Exkursion nach Bratislava: Unter dem Motteo „Wir sind Nachbarn“ erkundete die 2. Klasse der Mittelschule gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Kuty für einen Tag die Hauptstadt der Slowakei.
Dort konnten die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt besichtigt werden. Nach den Wahrzeichen Bratislavas wie Burg, Michaelertor oder Rathaus stand das Mitmachmuseum Bibiana auf dem Programm.

Kinderolympiade: Gegen Schulschluss besuchten vier ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Rot-Kreuz-Ortsstelle die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Die Kinder hatten die Möglichkeit das ortsansässige Rote Kreuz kennenzulernen. Neben dem Wiederholen der wichtigsten Notfallnummern und dem Üben der Stabilen-Seitenlage konnten die Kinder auch den Rettungswagen und dessen Geräte erforschen und bekamen damit Einblick in die Aufgaben und Pflichten eines Rotkreuz-Sanitäters!

Schulabschlussfest: Volksschule und Mittelschule trafen einander im Museum zum gemeinsamen Schulfest. Dort wurde zum Motto der momentanen Sonderausstellung „Feste feiern“ gespielt, getanzt und gesungen. Der Garten wurde für Spielstationen genützt und im Museum mit einer Rätselrallye die Geschichte Hohenaus erkundet.
Michaela Seidl (Mittelschule), Bürgermeister Robert Freitag, Brigitte Semanek (Obfrau des Museumsvereins) und Sabine Totter (Volksschule) freuten sich über die gute Zusammenarbeit.

Wenn nicht anders angegeben, wurden uns die Fotos dieser Seite zur Verfügung gestellt.

Wir gratulieren .....

..... Johanna und Karl Miglik, die Ende Mai ihre Goldene Hochzeit feierten. Im Beisein der drei Töchter Birgit, Sonja und Iris gratulierten Bürgermeister Robert Freitag und die damalige Sozialreferentin GGR aD. Theresia Eger.

..... Elfriede und Franz Krupitza, die am 2. Juni das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten. Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch überbrachten die Ehrengabe und gratulierten seitens der Gemeindevertretung.

..... Helene und Johann Müller, die am 16. Juni im Kreise der Famile mit Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit begingen. Gleichzeitig wurde dem Jubilar zu seinem 90. Geburtstag gratuliert, den er zwei Tage später hatte.

..... Sophie und Werner Kammerer, die am 15. Juni das Fest der Goldenen Hochzeit feierten. Bürgermeister Robert Freitag und GR Maria Jankowitsch gratulierten seitens der Gemeindevertretung und überreichten die Ehrengabe.

Im NÖ Landespflegeheim in Zistersdorf feierte Anna Komarek den 95. Geburtstag. Für Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch Grund genug die Reise ins Elisabethheim anzutreten und der Jubilarin zu gratulieren, sowie die besten Grüße aus ihrer Heimatgemeinde auszurichten.

Sozialreferentin

Dem aufmerksamen Leser dieser Seite wird es schon aufgefallen sein: Wir haben eine neue Sozialreferentin! Nachdem Theresia Eger ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde Maria Jankowitsch in der letzten Gemeinderatssitzung auf Vorschlag der SPÖ-Fraktion in den Gemeindevorstand gewählt, wo sie die sozialen Agenden übernehmen wird.

ÄRZTENOTDIENST

im Juli	
2. und 3.	Dr. Elisabeth Straka
9. und 10.	Dr. Neugebauer
16. und 17.	Dr. Piroty-Dehbokry
23. und 24.	Dr. Piroty-Dehbokry
30. und 31.	Dr. Josef Straka
im August	
6. und 7.	Dr. Elisabeth Straka
13. bis 15.	Dr. Neugebauer
20. und 21.	Dr. Piroty-Dehbokry
27. und 28.	Dr. Piroty-Dehbokry
im September	
3. und 4.	Dr. Josef Straka
10. und 11.	Dr. Piroty-Dehbokry
17. und 18.	Dr. Neugebauer
24. und 25.	Dr. Elisabeth Straka

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Piroty-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

Dr. Straka
Gartenstrasse 1
2273 Hohenau
02535/2121

Der Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr.

Wir gratulieren zu ...

... drei Geburten!

Benjamin Rusti	am 24. Mai
Tobias Häusler	am 25. Mai
Leonie Nemecek	am 27. Mai

Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch gratulierte den stolzen Eltern und überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeister Robert Freitag und der gesamten Gemeindevertretung an Garofina Rusti, links im Bild mit dem neugeborenen Benjamin und dem großen Bruder, an Helga Häusler, rechts oben mit dem neuen Erdenbürger Tobias, und an Melanie und Kevin Nemecek mit der kleinen Leonie

Todesfälle

Franz Gürtl	Jg 1939	Adrian-Samuel Chertes	Jg 1985
		Gertrude Hubalek	Jg 1930

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr
Tel.: 02535/2307-19

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Jänner-Feber: samstags 10-12 Uhr
März- November: samstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-16 Uhr
Dezember: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

MUTTERBERATUNG
jeden 2. Dienstag des Monats, 14.00 bis 15.00 Uhr

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG
an Schultagen von 11.45 - 17.00 Uhr
Info: 0699 / 142 98 311

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000 § 38 Abs. 5 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | eigene Umsetzung | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... in unserer Gemeinde

Juli-August

Samstag, 09.07.	**20. Hohenauer Sommerlauf** der Komaru Runners Kinderläufe ab 16.30 Uhr, Haupt- und Hobbylauf um 18.30 Uhr Anmeldungen ab 15.00 Uhr am Sportplatz
Dienstag, 12.07.	**Blutspendeaktion** der Blutbank des LK Mistelbach von 17.00 - 19.00 Uhr im Atrium, Veranstalter: Gemeinde
Samstag, 16.07.	**Hohenauer Kellerfest** des Weinbauvereins offene Kellertüren ab 16.00 Uhr
Freitag, 29.07.	**Abschlussfest Tenniscamp** des Tennisclubs Beginn: 17.30 Uhr am Tennisplatz
Samstag, 30.07.	**Sommerfest im Museumsgarten** Beginn: 16.00 Uhr, Veranstalter: museum hohenau an der march
05. - 06.08.	**Feuerwehr - Heuriger** im Feuerwehrhaus Unterhaltung mit Speis und Trank ab 19.00 Uhr
Freitag, 12.08.	**Abschlussfeier Fußballcamp** des Sportvereins Beginn: 17.30 Uhr am Tennisplatz
Sonntag, 28.08.	**Tag der Blasmusik** Des Musikverein fährt durch Hohenau und spielt für die Bevölkerung.

INFORMATION

siehe auch Seite 3

Post

NEUER POST PARTNER IN HOHENAU AN DER MARCH FIXIERT

ERÖFFNUNG AM 9. AUGUST 2016

Wien, 29. Juni 2016 – Die Suche nach einem neuen Post Partner in Hohenau konnte erfolgreich beendet werden: Als Nachfolger für die Postfiliale am Rathausplatz 2 konnte nun der gleich nebenan liegende „Schnäppchenhimmel" von Frau Ulrike Patera gewonnen werden. Ab 9. August 2016 stehen Frau Patera und ihr Team auch für postalische Dienstleistungen zur Verfügung.

Sowohl Post als auch der Bürgermeister und Vizebürgermeister arbeiteten intensiv an einer Lösung, um die Post-Geschäftsstelle in Hohenau zu erhalten. Der neue Post Partner am Rathausplatz 14 profitiert künftig vom Zusatzgeschäft durch das Angebot von Post- und Bankdienstleistungen und von der damit einhergehenden höheren Kundenfrequenz. Der „Schnäppchenhimmel" hat Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 und von 14:30 bis18:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Post Partner erfreuen sich bei der Bevölkerung sehr hoher Beliebtheit. Grund dafür sind die oft besseren Öffnungszeiten und die Möglichkeit neben den Post-Dienstleistungen auch weitere Erledigungen tätigen zu können. Post Partner bieten neben ihrem Standardangebot alle Dienstleistungen einer Postfiliale sowie ausgewählte Bankdienstleistungen.

Atrium

Stellenausschreibung

Der Betriebsleiter des neuen Atriumpächters sucht zur Verstärkung seines Teams motivierte, engagierte, freundliche und teamfähige Mitarbeiter/Innen.

Freie Stellen:

Küchenchef, Souschef, Beikoch, Küchenhilfe, Servicemitarbeiter

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung sowie mehrjährige Praxis, selbstständiges Arbeiten und Leidenschaft für den Beruf, Eingliederung in die Firmenphilosophie, Flexibilität und Zuverlässigkeit, perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was wird geboten:

Eine Entlohnung nach Qualifikation und Praxis, Dienstzeiten und freie Tage nach Absprache, sofortige Einstellung auf Voll-oder Teilzeitbasis, Bereitschaft zur Überzahlung, angenehmes Arbeitsklima in einem aufstrebenden Betrieb

Bewerbungen

mit Foto und Lebenslauf per Email an robert_neuwirth@gmx.at oder telefonischer Kontakt unter 0699 10 30 35 33

Eröffnungsankündigung

Die offizielle Neu-Eröffnung des Atriums wird am 9.9.2016, um 17.00 Uhr, mit Freibier und Spansau erfolgen.

Kabarett-Ankündigung

Gleich am Tag nach der Eröffnung wartet der neue Betreiber des Atriums mit dem ersten Veranstaltungshighlight auf: Klaus Eckel